



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

17.07.1938 (Nr. 194)

Lehrreiche Millimeter-Angelegenheiten des Katasteramtes

Ebbe und flut bewegen ganze Mauern

Puffschubkräfte Messungen im Hafen — Eine ganze Kajenauer rückt zum Wasser zu und wieder ab — Schwankungen des Bodens

Es hat längere Zeit beschäftigt die Fachkreise... die Frage, warum sich die Mauern... und Kajenaeen bei Ebbe und Flut bewegen...

Wann auch die Unterflüsse sehr gering sind, so spielen sie doch bereits 3, 8, beim Verengungswellen des... die Wellen, daß man sich eigens damit be...

Wenn größer Bedienung werden diese Bodenbewegungen... notwendig sind, wenn es sich um sehr große Bauten...

Ärztliche Betreuung der Hitlerjugend

Der Hauptinspektor für Volksgesundheit, Dr. Wagner... stellt in einer Anordnung fest, daß die ärztliche...

Freudenfeier in der Stadt Bremen. Am Montag... Juni 1938 waren nach der Feststellung des Statistischen...

Hier spricht die Deutsche Arbeitsfront

Betriebsführung!

Um allen, besonders auch den Klein- und Kleinstbetrieben... die Möglichkeit zu bieten, sich am...

Rm 1. August beginnt der Leistungskampf

Am 1. August finden in allen deutschen Betrieben... die im Leistungskampf beteiligten, Betriebsräte zur...

Wandergesellen aus sieben Ländern in Bremen

Das Gesellenmandat, das dem Deutschen Handwerk... in der DAF, seit einigen Jahren mit immer mehr...

Die Deutsche Arbeitsfront

- Arbeitsratung Bremen Montag, 18. Juli... Arbeitsratung, Abteilung 'Das Deutsche Handwerk'... Arbeitsratung, Abteilung 'Kriegsbeschäftigte'...

Bedingungen für den Sportappell der Betriebe

Der Sportappell der Betriebe 1938 ist offen für alle... deutschen Betriebe. Jedes männliche Gefolgschaftsmitglied...

Planveränderung... die über die ganze Stadt... unter Berücksichtigung anderer Katasteramts...

Ein der hierüber beobachteten Punkte führte nicht... die der vertikalen Bewegung senkrecht zum Meer aus...

Die vertikale Bewegung senkrecht zum Meer aus... einer der hierüber beobachteten Punkte führte nicht...

Billigkeitsmaßnahmen bei der Hauszinssteuer

Die Maßnahmen für Billigkeitsmaßnahmen auf dem... Gebiet der Hauszinssteuer vom 25. Juni 1938 sind...

Sonne, Tag und hohe Unterhaltung

Ein Betriebsausflug des Arbeitsgemeinschaft... der Sonntag, den 17. Juli, wird mit einem...

Die Deutsche Arbeitsfront

Arbeitsratung Bremen Montag, 18. Juli... Arbeitsratung, Abteilung 'Das Deutsche Handwerk'...

Wem gehören die Möbel bei Ehestandsdarlehnen?

Wenn junge Eheleute bei der Eheschließung mit... Mitteln des Mannes oder der Frau Einrichtungsgegenstände...

Die Schluß- und Betschlitzer

Die Schluß- und Betschlitzer... die Schluß- und Betschlitzer... die Schluß- und Betschlitzer...

Die Deutsche Arbeitsfront

Arbeitsratung Bremen Montag, 18. Juli... Arbeitsratung, Abteilung 'Das Deutsche Handwerk'...

Die Deutsche Arbeitsfront

Arbeitsratung Bremen Montag, 18. Juli... Arbeitsratung, Abteilung 'Das Deutsche Handwerk'...

Bei Magenbeschwerden... jetzt 110g 25 Pf

Der größte Wandtransformator der Welt

In diesen Tagen ist in den A.E.G.-Fabriken für Transformatoren und Hochspannungsschalter in Berlin-Oberschneewitz der größte Wandtransformator der Welt...

Zum Transport großer Energien über weite Entfernungen sind aus wirtschaftlichen Gründen hohe Spannungen in Deutschland bis 220 000 V erforderlich...

Den großen Maschinen und Hochspannungseinstellungen, die es dabei nicht anders wie den gewöhnlichen Leistungsmaschinen durch Geräte geschaltet werden...

Einem bedeutsamen Impuls erhielt der Transformatorbau vor etwa vier Jahren. Einmal erkannte man die Notwendigkeit, die Sättigung im Eisen zu reduzieren...

Der sechsen fertigestellte Wandtransformator weist eine Höchstleistung von 220 000 V auf. Damit ist dieser Transformator der größte Wandtransformator der Welt...

Tagesnachrichten

Verteiler im Reichsbrandstahl. Das Reichszeugamt hat am 15. Juli ein Verbot erlassen zur Befreiung der Verteiler im Reichsbrandstahl...

Beziehungsstellen für Brillenteile. Trotz aller früheren Bemühungen, eine einheitliche Bezeichnung der Brillenteile herbeizuführen...

Verenigte Werkstätten

Erhebliche Umsatzsteigerungen i. J. 1937 / Kapitalerhöhung um 0,8 Mill. RM

Die Vereinigten Werkstätten für Kunst in Handel und Gewerbe, Bremen, legt wieder einen in jeder Beziehung erfreulichen Abschluß vor...

Der Rohstoffpreis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,87 Mill. RM auf 2,246 Mill. RM. Dazu kommen 0,025 (-) Mill. RM Mieten...

Nachdem im letzten Geschäftsjahr die Umsatzerlöse für Barvorhaben in München und 559 924 RM Abschreibungen einseiner Anlageverrichtungen...

Neue deutsche Großwerft in Stettin

Lehrwerk für den deutschen Schiffbau

(Eigener Drahtbericht der „Bremer Zeitung“)

Soeben wurde in Stettin unter der Firma Stettiner Vulkan eine Gesellschaft gegründet...

Die Pläne für die neue Werft sind, nachdem der Führer vor kurzem das Modell in Stettin besichtigt...

Der Kapitalbedarf der neuen Werft wird auf 12 Millionen RM beziffert und aus einem großen Teil durch den Reichsverband der Wirtschaft...

Hanse, Seefahrt und Rheinhäfen

Staatssekretär Königs auf dem Düsseldorfer Schiffahrtstag

Düsseldorf, 16. Juli. Der diesjährige Düsseldorfer Schiffahrtstag und Hafentag am Sonntagvormittag...

Im Mittelpunkt des Hafentages stand ein Vortrag des Staatssekretärs Königs über die „Hanse, Seefahrt und Rheinhäfen“...

Der Vortragende ging einleitend auf die Bedeutung der Hanse, Seefahrt und Rheinhäfen für die deutsche Wirtschaft...

Staatssekretär Königs trat dann den verschiedenen Wirtschaftszweigen und Seehäfen an, die überworfenen Gesichtspunkten zu behandeln...

Lehrwerk für den deutschen Schiffbau. Die Pläne für die neue Werft sind, nachdem der Führer vor kurzem das Modell in Stettin besichtigt...

Wesermünde-Cuxhaven

Die flüchtenden Deutschen Fischereifahrer

Blumenthal, 15. Juli. Unter dem Vorsitz von Kaufmann Hans Koberg fand eine Beiratsitzung der Wesermündener Fischereifahrer...

Der Reichsfischereibetrieb wird ab Mitte Juli in den Wesermündener Häfen nicht zugelassen...

Außenhandelspropaganda

Erklärungen Fentner von Vilsings

Paris, 15. Juli. In der Internationalen Handelskammer fand am Freitag eine Sitzung des Ausschusses für die Auswertung des zentralistischen Handels...

Die Arbeitsergebnisse des Ausschusses sind eine Reihe von Beschlüssen, die den zentralistischen Handels...

Schantung

Änderungen bei den Beteiligungen

Die Schantung Handels-A.G. Bremen, wofür 1937 ein Gewinn von 104 210 RM aus, um den sich der Gewinn...

Der Bericht ist zu entnehmen, daß die Beteiligung der Interessenten an der Schantung Handels-A.G....

„Jana“ Industrie-Unternehmen A.G. Berlin

Die „Jana“ Industrie-Unternehmen A.G. Berlin, die am 31. 12. 1937 einen Gewinn von 1 000 000 RM erzielte...

Die „Jana“ Industrie-Unternehmen A.G. Berlin, die am 31. 12. 1937 einen Gewinn von 1 000 000 RM erzielte...

Herrmann Ritter 60 Jahre

Am 15. Juli begibt der Vorstand der Martin Brinkmann & Co. KG Herrmann Ritter zum 60. Geburtstag...

Der Vorstand der Martin Brinkmann & Co. KG Herrmann Ritter zum 60. Geburtstag...

Reichsbrandstahl

Verteiler im Reichsbrandstahl

Verteiler im Reichsbrandstahl. Das Reichszeugamt hat am 15. Juli ein Verbot erlassen zur Befreiung der Verteiler im Reichsbrandstahl...

Beziehungsstellen für Brillenteile

Trotz aller früheren Bemühungen, eine einheitliche Bezeichnung der Brillenteile herbeizuführen...

Beziehungsstellen für Brillenteile

Trotz aller früheren Bemühungen, eine einheitliche Bezeichnung der Brillenteile herbeizuführen...

Beziehungsstellen für Brillenteile

Trotz aller früheren Bemühungen, eine einheitliche Bezeichnung der Brillenteile herbeizuführen...

Beziehungsstellen für Brillenteile

Trotz aller früheren Bemühungen, eine einheitliche Bezeichnung der Brillenteile herbeizuführen...

Beziehungsstellen für Brillenteile

Trotz aller früheren Bemühungen, eine einheitliche Bezeichnung der Brillenteile herbeizuführen...

Beziehungsstellen für Brillenteile

Trotz aller früheren Bemühungen, eine einheitliche Bezeichnung der Brillenteile herbeizuführen...

Beziehungsstellen für Brillenteile

Trotz aller früheren Bemühungen, eine einheitliche Bezeichnung der Brillenteile herbeizuführen...

Beziehungsstellen für Brillenteile

Trotz aller früheren Bemühungen, eine einheitliche Bezeichnung der Brillenteile herbeizuführen...

Beziehungsstellen für Brillenteile

Trotz aller früheren Bemühungen, eine einheitliche Bezeichnung der Brillenteile herbeizuführen...

Beziehungsstellen für Brillenteile

Trotz aller früheren Bemühungen, eine einheitliche Bezeichnung der Brillenteile herbeizuführen...

Beziehungsstellen für Brillenteile

Trotz aller früheren Bemühungen, eine einheitliche Bezeichnung der Brillenteile herbeizuführen...

Beziehungsstellen für Brillenteile

Trotz aller früheren Bemühungen, eine einheitliche Bezeichnung der Brillenteile herbeizuführen...

Beziehungsstellen für Brillenteile

Trotz aller früheren Bemühungen, eine einheitliche Bezeichnung der Brillenteile herbeizuführen...

Beziehungsstellen für Brillenteile

Trotz aller früheren Bemühungen, eine einheitliche Bezeichnung der Brillenteile herbeizuführen...

Beziehungsstellen für Brillenteile

Trotz aller früheren Bemühungen, eine einheitliche Bezeichnung der Brillenteile herbeizuführen...

Beziehungsstellen für Brillenteile

Trotz aller früheren Bemühungen, eine einheitliche Bezeichnung der Brillenteile herbeizuführen...

Beziehungsstellen für Brillenteile

Trotz aller früheren Bemühungen, eine einheitliche Bezeichnung der Brillenteile herbeizuführen...

Beziehungsstellen für Brillenteile

Trotz aller früheren Bemühungen, eine einheitliche Bezeichnung der Brillenteile herbeizuführen...

Im Jupiterlicht

WÖCHENTLICHE FILMBEILAGE DER B.Z. • NR. 27 • SONNTAG, DEN 17. JULI 1938

Partei-Filmarbeit in Oesterreich

In allen Gauen der Ostmark Filmstellenleiter eingesetzt

Nach der nunmehr erfolgten Ernennung der Gau- und Bezirksstellenleiter ist die Organisation der Partei-Filmarbeit in der deutschen Ostmark in Angriff genommen worden. Für den Aufbau der Gau-Filmstellen waren wesentliche Punkte zu beachten, die den Erfordernissen des propagandistisch nicht erschlossenen Gebietes und den vorliegenden Verhältnissen Rechnung zu tragen hatten.

Die bisherige wirtschaftliche Lage des Landes Oesterreich legte den Gedanken nahe, vorläufig nur eine einzige Filmstelle in Wien zu errichten, mit je einem Filmstellenleiter in den beiden Gauabteilungen, also in der Ost- und Westmark. Die Filmstellenleiter sind im Übrigen nach Ablauf einer bestimmten Anlaufzeit, in der man die Erfahrungen aus dem alten Reichsgebiet einbringen konnte, ohne Vertragsbindung zu schließen, sollte eine Dezentralisation nach Maßgabe des ersten Schrittversuches erfolgen.

Die Selbstständigkeit und die eigene Verantwortung jedes Gaus erlangt jedoch durch diese Idee vollständig. So sind nunmehr 7 Gau-Filmstellenleiter im Gau Wien ernannt mit den zuständigen Stellen ernannt worden, und zwar durchweg alte bewährte Kämpfer aus der Ostmark, die zum Teil auf eine längere Tätigkeit in der Partei-Filmarbeit — allerdings in Verbindung mit dem alten Reichsgebiet — zurückzuführen können.

Die durchzuführende Aufgabe ist selbstverständlich nicht leicht, da in erster Linie Rücksicht auf die Fortlage der Bevölkerung genommen werden muß. Dabei besteht die verhältnismäßig geringe Einwohnerzahl und Bevölkerungsdichte der Gaus der Ostmark in ihrer Selbstständigkeit nicht unerhebliche Schwierigkeiten, die aber überwunden werden müssen, schon mit Rücksicht auf die Grenzlandpropaganda und die liberale politische Kulturarbeit. Gerade hierin liegt eine der größten Aufgaben der Partei-Filmarbeit neben einer

händigen Aktivierung des deutschen Menschen für den Film, besonders in den ländlichen Gebieten.

Dies in dem neuen deutschen Landesteil ein beabsichtigtes Ziel zu bearbeiten ist, hat der Filmstellenleiter der Ostmark am 10. April 1938 erwiesen. Aus den Redaktionen der Vorführung war immer wieder zu entnehmen, daß die Mehrzahl der Einwohner in den besetzten Orten überhaupt noch keinen Tonfilm kennenlernt hatten. Einige Vorstellungen ergaben, daß dies bis zu 80 Prozent bei den Schulkindern der Wahlpropaganda-Filmvorführungen in den künftigen Orten Oesterreichs der Fall war.

Die Anweisung Film in der Wahlpropaganda-Filmstellenleiter werden einige der besten Gau-Filmstellenleiter für die Einarbeitung der neuernannten Gau-Filmstellenleiter werden einige der besten Gau-Filmstellenleiter aus dem alten Reichsgebiet auf mehrere Monate zur Verfügung gestellt. Außerdem wird jeder Gau sofort eine komplette Tonfilmapparatur mit Transportwagen und Transportkraftwagen erhalten, so daß der Grundstoff für einen wirksamen Aufbau der Filmpropaganda geleistet ist.

Nach in der Ostmark werden die Partei-Filmstellen ebenfalls sein, eine der wertvollsten Propagandamittel des Gaus zu werden, und werden in nächster Zukunft dazu beitragen, dem Kulturgut Film jene Geltung im Lande Oesterreich zu verschaffen, die er im alten Reichsgebiet bereits errungen hat.

Europäisches Gleichgewicht

Wies Trentler drehte seinen Terzettfilm „Liebesbriefe aus dem Engadin“. Er wählte mit feiner Reife in Danos nicht „da, mo's“ nicht, sondern im

Sperthotel. Männer aus aller Herren Länder trafen sich da. Die Terzettegarbe kam nicht in Betracht im Mittelpunkt der Neugier. Ab geliebt das gar nicht.

Schöner einer war hiesig. Der Großknecht. Er trug einen Bart, und dieser Bart wurde die „Juchheide“ des Gottes der anderen, der Ausländer.

Eines Abends, die Filmleute trübten sich von ihrer Arbeit aus, und Trentler lag schon zu Bett, ging es wieder los, mit „Liebesbriefe“, „Rübezahl“ und „Berggeist“, und das Ende vom Lied war eine Klausur in der Bar. Trentler gegen vier. Die vier waren Trentlerleute. Am nächsten Abend erzählten sie es. Sie gaben ihre Klage vor, und wiesen dabei auf die Arbeit der Ausländer hin. „Trentler's Gefühl verflucht! Die vier erwartete, „Terzettegarbe!“ Ludgie Trentler los, „da müßen wir



In dem Film „Fahrendes Volk“ spielt neben Hans Albers, Hannes Stelzer und Françoise Rosay auch Camilla Horn eine tragende Rolle. Aufn.: Tobis

das europäische Gleichgewicht aber sofort wiederherstellen!“ Und letzte sich in Mark's Richtung: die Bar. Das europäische Gleichgewicht wurde wiederhergestellt.

Ein Professor und — vier Gefellen

Filmarbeit im Carl-Froelich-Studio — Die Sorgen eines Aufnahmeleiters

Es ist sehr still im Atelier der „vier Gefellen“. Die Staffeleien sind verlassen, die lange Glaswand tropft Regen einseitig und einschüßend. Lichtstrahlen leuchten in fernen Abständen hinter der Scheibe auf, flimmernd und lebend. Da klopft jemand an die Tür. Man öffnet. Ein junger Mann steht durcheinander im Regen. Er betrachtet verwundert die beiden Mädchen, die ihn empfangen.

„Aber, Martin, du sollst doch nicht heraufkommen“, sagt eine weiche Stimme von unten. Sie gehört Sabine Peters. Der junge Mann (Heinz Neumann) blickt mit feinen Lippen. „Et jetzt doch ja. Und übrigens ist es doch schon dreiviertel acht.“ Schönen macht große Kullentangen. „Dreiviertel acht?“ Dann hatte ja der Martin eine ganze Stunde gewartet? So ist es. Und nun kommt es heraus, die Uhr wurde zurückgestellt. „Ingrid Bergmann ist es. Am der Arbeit mühen, um des Fortkommens willen. Es darf keine Zeit zu Vergünstigungen geben, wenn man emporkommen will. Und diese „vier Gefellen“ wollen Erfolge bringen, deshalb laßen sie sich genommen damals, als es ihnen so schlecht ging. Einbildung schied den Martin wieder fort, so immer es ihr auch fällt.

„Komischer Vaden“, brummt Martin. Dann knallt die Tür hinter ihm ins Schloß. Eine kleine Szene aus dem Ufa-Film. Die vier Gefellen“, der nach dem gleichnamigen Bühnenstück von Soden H. H. unter Leitung von Professor Carl Froelich gedreht wird.

Sein, sonst ist der Vaden gar nicht. Im Gegenteil, es geht verteuert erst in ihm zu. In seinem Schmelz hat Professor Froelich neben der Kamera. Bräutigam muß sich flüchten. In den Schaulustigen. Und mit Güte und unerbittlicher Geduld erträgt er Sprache und Mimik seiner „Gefellen“. Kein Ton ist ungenutzt, kein Lächeln gespart. Unter feiner Führung entsteht hier

ein Film, von dem man schon jetzt sagen möchte, daß er ein Meisterwerk an Natürlichkeit und Miteilbarkeit wird.

Im Schlafzimmer taucht Carita Oda mit dem Aufnahmeleiter Arno Winkler. Keine Frage, auch dort liegen grellleuchtende Saphirstarke. Der Oberstlieutenant, d. h. der Maskenbildner die Leute vom Bau haben ihre eigenen Berufsbezeichnungen, auch Ufa-Werk hat die Schweißperle von der Stirn, und die Freileitung weißt der zum ersten Male in einem beliebigen Film mitunterlebenden jungen und schönen Schönen Ingrid Bergmann das braune Haar. Der Kameramann Reimar Kumpke rückt auf einer Wandtafel aufgeregt auf seinem Sitz hin und her, um eine wirksame Einstellung auszufinden.

Der Professor aber tut sich ab und an uninteressiert. Er läßt die Handwerker vor sich hin, nimmt dann wieder einen Schlaf Koffer zu sich und redet wieder, was ich liebe. „Schönen hat ein schönes Kind.“ Die Bejahung nickt an ihrem blauen Gürtel herum und wartet schweigend auf die nächste Szene, denn es ist Sonnenabend und irgendein wartet schon jemand auf sie.

„Wörter!“ Das Soldatentum, an allen Ausgängen kommt das rote „Kriegs“-Brot auf die Rollen in den Schienenreifen schieben, die nächste Szene wird gedreht. Niemand läßt sich von seinem Platz.

Zwischen Rollen, Brettern und Bappfüßen erzählt der Aufnahmeleiter etwas von seiner aufregenden Tätigkeit. Er ist weit herumkommen in der Welt, aber gehen hat er von den Schönheiten Raphaelas, Benedigos und anderer geprüelter Fiedeln nicht allzuviel. Vom Wagnen bis zum Abend hat es Arbeit für ihn gegeben, Alles, was zur Vorbereitung eines Filmes gehört, liegt in der Hand des Aufnahmeleiters. Er ist dafür verantwortlich, daß das Gelände einwandfrei ist, er hat dafür zu sorgen, daß keine unvorhergesehenen Schwierigkeiten die Dreharbeit hängen, er bekommt einen Anspieß, wenn ein Darsteller nicht pünktlich zur Stelle ist. Inzuzum, er ist der Mann, der für den reibungslosen Ablauf der Dinge Sorge trägt. Und er hat auch seinen Kopf hin, wenn es mal heiß geht.

Ob, er kann schon allerhand aus seiner Tätigkeit erzählen. Einmal, in Raphaela war es, mußte er in aller Eile losfahren, um einen damals noch in Kurs lebenden weiblichen „Filmstar“ in das Atelier zu holen. Der Regisseur fluchte über die Verzögerung, der Produktionsleiter warf mit Zahlen um sich, und Arno Winkler war der Mitarbeiter für die Wagnisstrüde. Als er ins Hotel kommt, öffnet ihm die Mutter der überspannten — Schaulustigen. Sie sitzen Arno von oben bis unten an, legt eine halboffene Wagnis auf und erzählt dem Aufnahmeleiter feierlich: „De Kinkler-lerst noch.“ (Das ist jiddisch!)

Arno denkt nicht fern an die Predigt zurück, die ihm im Atelier daraufhin gehalten wurde. „De Kinkler-lerst“ ging — natürlich! — leer aus. Ja, das sind die Sorgen eines Aufnahmeleiters. Er muß alles wissen, alles befehlen und alles lenken.

Da gibt es ein nettes Erlebnis. In einem Zimmer mußte einmal fern Arno auf einem Schimmel aus der Kuppel springen. Die Aufnahme war fertig, auf-Range flücht er wurde die Aufnahmefähigkeit geübt. Und was geschah? Als zum drittenmal der Film im Schnitt vorgeführt wird, da stellt man mit Entsetzen fest, daß fern Arno in der Wagnis antritt mit einem Schimmel — mit einem Kappen landet, Niemandem war während der späteren Aufnahme diese „Brennend“ aufgefallen. Im übrigen war der Schimmel schon längst verkauft worden. Was blieb anderes übrig, als die Szenen noch einmal zu drehen. Und wer wurde verantwortlich gemacht? Selbstverständlich der Aufnahmeleiter.

Ein Professor — und vier Gefellen. Ein würdiger Herr mit weißgrauem Kinnbart und alter und lebendige Mädchen. Ohne Haik und ohne „Gedüll“ gibt Carl Froelich seine Anweisungen. Er geht alles so ruhig und selbstverständlich zu bei seiner Arbeit, daß man als Zuschauer seine Freude daran hat, und nicht niemals als Störenfried inmitten dieser Kulissenwelt vorkommt.

Verantwortlich: Heinz Tischer, Bremen

Curt Götz



Einst schrieb C. G. kein Exposé, entschloß sich nie, zur Film-Regie, und gleichfalls war er niemals Star, weil aus Prinzip C. G. nur Dialoge schrieb.

Doch dann geschah's, aus jeder Las: da ging C. G. ins Atelier und nahm mit Witz vom Film Besitz, was soviel heißt, daß sich sein Geist nun dreieinig auch hier beweis.

Wie kam C. G. zum Exposé? Wie wurde er zum Regisseur, geschweige gar zum großen Star? Geduld, Geduld...! Durch Kaiser-Huld: „Napoleon ist an allem schuld!“ Zuz.



LUISE ULLRICH in dem Meteorfilm der Tobis „Ich liebe dich“. Aufnahme: Tobis

Manuel
Tivoli
Andere
Schauburg
Moderne
Jugend
Decla
Manuel
Lumpaci-Vagabundus
stellen Zeitung
Olmershausen
Abendrot
Zehnhäuser
Findorf
Frieda
Gröppeligen
Ostertor

Die Woche

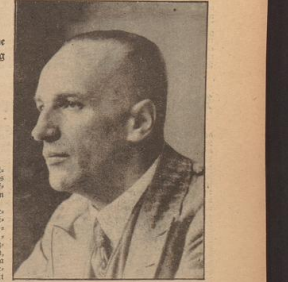
Blätter für Heimat und Volkstum / Unterhaltung / Kunst und Wissen
Bremen, 17. Juli 1938

Die Woche
Blätter für Heimat und Volkstum / Unterhaltung / Kunst und Wissen
Bremen, 17. Juli 1938

Große Sorge um das kleinste Feld

Der deutsche Acker genießt eine Pflanz in der Welt einzig dastehende meteorologische Betreuung — 3m ganzen Sommer 1938 bis zum Ende der Ernte Wetterberatung

Der Staat hat die von Prof. Dr. Baur geleitete Staatliche Wetterstation für landwirtschaftliche Zwecke unter dem Namen „Landwirtschaftliche Wetterstation“ gegründet, die die landwirtschaftlichen Interessen der deutschen Bauern in der Welt einzig dastehende meteorologische Betreuung — 3m ganzen Sommer 1938 bis zum Ende der Ernte Wetterberatung



Prof. Dr. Baur, der Leiter der Vorschaustelle für landwirtschaftliche Wetterberatung und der ersten Schöpfer der Jahressummen-Prognosen.

Die Wetterstation für landwirtschaftliche Zwecke unter dem Namen „Landwirtschaftliche Wetterstation“ gegründet, die die landwirtschaftlichen Interessen der deutschen Bauern in der Welt einzig dastehende meteorologische Betreuung — 3m ganzen Sommer 1938 bis zum Ende der Ernte Wetterberatung

Arbeit in der Forschungsstelle Prof. Dr. Baur (im dunklen Anzug) beim Entwurf einer Wetterkarte (Aufnahme, 30.7.38)

1. 1790. 1. März, morgens um 3 Uhr hat ein gewaltiges Erdbeben die Erde erschüttert. Die Gegend um Wien, die Gegend um Wien, die Gegend um Wien...

16. 1794. Wie am 31. Januar des Jahres gegen 10 Uhr nach dem Aufbruch des Tages...

Wie eine heftige Föhnwind, die im Juli letzten Jahres die letzten Regenwolken bei uns...

8. 1794. Am 23. April, ein heftiges Erdbeben bei Wien. Um 11 Uhr nach dem Aufbruch des Tages...

Der Herbst war ein ehermaliges ereignisreiches Jahr, das die letzten Regenwolken bei uns...

11. 1794. Am 23. April, ein heftiges Erdbeben bei Wien. Um 11 Uhr nach dem Aufbruch des Tages...

Wanderung / Von Werner Lürmann

St. Magnus

So sommerlich blau und hell und hoch
Der Himmel über Landhaus, Park und Garten!
Dem Saubertum hängt der Glanz der Felsen;
Die Wälder sind grünlich, hoch und tief
Das Gras, gewickelt vom warmen Mittagswind,
Und Hosen blühen lila, die Blumen jammern,
Und fern, hinter dem Grünen, liegt der Zug.

Ein alter Götterberg befeuchtet kühl
Dem Wälderweg der Büsche an der Straße
Im Park des Brunnens und der Bäume.
Und sonnig spielt die Dorfmitte zum Tag —
Tomate, Geige, Hühnermusik —
Bis mählich fällt die Nacht, die Dunkelheit,
In Schlaf und Schweigen Landhaus, Tier und Mensch.

Wollfah

Drumbeergelächter am sonnigen Rand,
Ginster und Heidekraut und Farnkraut
Ein Dickbusch mit Gras und Wagnersgras
Führt durch den grünen Dickbusch zum Wald.
Schwarz-weiß geflecktes Vieh groß rüber;
Der Acker auf dem Erdenbau, und der
Hilfsreim Stege raum der Bod' sein Feld.

Reifet der lauten Welt auf seinem Hofe
Wohin hier der Bauer hinter Hecken
Und alten Bäumen, die das Haus bekränzen,
Und Dillspind, Baujahr und Stoppereim
Sind eingetaucht im Farnkrautdick
Der Tür. . . Reifet der lauten Welt, Tagwerk
Und Feldbau, bis der Tod anbricht . . .

Die Wetterstation für landwirtschaftliche Zwecke unter dem Namen „Landwirtschaftliche Wetterstation“ gegründet, die die landwirtschaftlichen Interessen der deutschen Bauern in der Welt einzig dastehende meteorologische Betreuung — 3m ganzen Sommer 1938 bis zum Ende der Ernte Wetterberatung

